

# CEM I 42,5 N

## Portlandzement

### Produktbeschreibung

#### Der Spezialist CEM I 42,5 N

von CEMEX ist ein chromatarmer Normalzement gemäß DIN EN 197-1 der Festigkeitsklasse 42,5 N mit normaler Anfangsfestigkeit und Festigkeitsentwicklung (Kennbuchstabe N = normal).

#### Der Spezielle CEM I 42,5 N für Einpressmörtel

von CEMEX ist ein chromatarmer Normalzement gemäß DIN EN 197-1 der Festigkeitsklasse 42,5 N mit normaler Anfangsfestigkeit und Festigkeitsentwicklung (Kennbuchstabe N = normal) und aufgrund zusätzlicher werksseitiger Überwachung für die Herstellung von Einpressmörtel gemäß DIN EN 447 geeignet.



### Zusammensetzung

Portlandzemente nach DIN EN 197 bestehen aus Portlandzementklinker als Hauptbestandteil, bis zu 5% Nebenbestandteilen und zusätzlich Calciumsulfat als Erstarrungsregeler.

### Produkteigenschaften

DER RÜDERSDORFER CEM I 42,5 N zeichnet sich insbesondere durch folgende Anwendungseigenschaften aus:

- Gutes Verarbeitungsverhalten
- Gutes Wasserrückhaltevermögen
- Normale Frühfestigkeit
- Normale Nacherhärtung

Zusätzlich zu den Anforderungen nach EN 197 wird der Spezielle CEM I 42,5 N auf nachfolgende Eigenschaften geprüft:

- Fließvermögen, Wasserabsonderung und Volumenänderung entsprechend den Anforderungen der DIN EN 447

### Anwendungsgebiete

DER RÜDERSDORFER CEM I 42,5 N ist insbesondere für ausgewählte Anwendungen im Handwerkerbereich geeignet.

Der Spezialist CEM I 42,5 N ist einsetzbar:

- Für Beton nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2, für alle Expositivklassen anwendbar
- Im Spezialtiefbau zur Herstellung für Hochdruckinjektionen sowie Verpressmörtel für Verpressanker, Verpresspfähle, Boden- oder Felsnägel

Der Spezielle CEM I 42,5 N für Einpressmörtel ist darüber hinaus einsetzbar:

- zur Herstellung von Einpressmörteln nach DIN EN 445, DIN EN 446 und DIN EN 447. Die Eignung ausgewählter Lieferchargen gemäß DIN EN 445 wird regelmäßig durch die Prüfstelle E & W des Bereiches Anwendungstechnik unter Verwendung gängiger Einpresshilfen untersucht.

### Qualitätssicherung

Die Herstellung der Zemente unterliegt einer strengen Qualitätskontrolle nach DIN EN 197-2. Die Fremdüberwachung erfolgt durch den Verein Deutscher Zementwerke e.V. (VDZ).

Die Produktionswerke der CEMEX Zement sind zertifiziert für das Managementsystem nach DIN EN ISO 9001 : 2008 und DIN EN ISO 14001 : 2009.

Die ständige Überprüfung der Leistungsfähigkeit des Zementes an praxisrelevant zusammengesetzten Betonen in unseren Betonlaboren sichert zusätzlich ein gleichmäßiges Leistungsvermögen im Mörtel und Beton.

### Umwelt

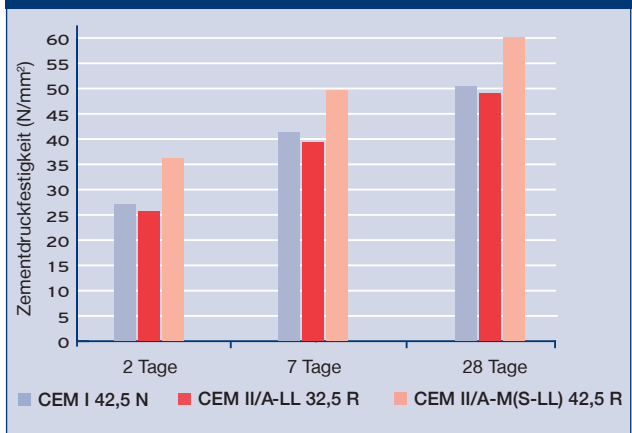
Die Herstellung von Portlandzementen ist mit einer höheren CO<sub>2</sub>-Emission als die Herstellung von CEM II- und CEM III-Zementen verbunden. Im Interesse unserer Umwelt empfehlen wir, die Verwendung des CEM I 42,5 N nur auf spezielle Anwendungen, für die z.B. ein Portlandzement normativ erforderlich ist, zu beschränken.

## Allgemeine Hinweise


Für die Anwendung und die Ausführung gelten die DIN EN 206-1 / DIN 1045-2 sowie die jeweiligen Produktnormen, zusätzlichen technischen Vorschriften und Richtlinien. Gefahrenhinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand der Wissenschaft und Praxis geben, unverbindlich sind. Sie entbinden den Käufer nicht von der Prüfung unserer Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung und von der Beachtung der Schutzrechte Dritter.

VERGLEICH DER ZEMENTDRUCKFESTIGKEITEN DES CEM I 42,5 N MIT CEM II/A-LL 32,5 R UND CEM II/A-M (S-LL) 42,5 R



Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge



**Gefahr**

**GEFAHRENHINWEISE**  
Verursacht schwere Augenschäden.  
Verursacht Hautreizungen.  
Kann die Atemwege reizen.

**SICHERHEITSRATSCHLÄGE**  
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.

**BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN:**  
Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.  
Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

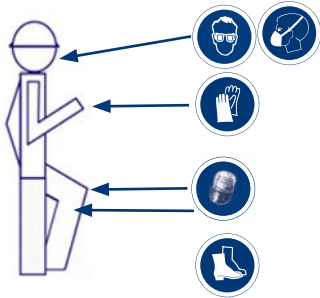
**BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:**  
Mit viel Wasser und Seife waschen.  
Einatmen von Staub vermeiden.

**BEI EINATMEN:** Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.  
Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Inhalt/Behälter geeigneten Abfallsammelpunkten zuführen.

Hautkontakt mit feuchtem Zement, Frischbeton oder -mörtel kann Hautreizungen, Dermatitis oder ernste Hautschäden hervorrufen.

CEMEX OstZement GmbH, Postfach 13/14, 15558 Rüdersdorf b. Berlin  
GIFTINFORMATIONSZENTRUM Notruftelefon Giftinformation Universitätsklinikum Mainz Tel.: 06131 / 19240

Empfehlung zur persönlichen Schutzausrüstung



www.cemex.de  
kundenservice.de@cemex.com

CEMEX OstZement GmbH  
Frankfurter Chaussee  
15562 Rüdersdorf b. Berlin

Vertriebsbüro

Tel.: (0 33 63 8) 54-205  
Fax: (0 33 63 8) 54-299  
de-vertrieb.zement@cemex.com

Anwendungstechnik

Tel.: (0 33 63 8) 54-220  
Fax: (0 33 63 8) 54-299  
de-awt.zement@cemex.com

**Kundenservice-Center**  
**Telefon 0180-6900029**  
0,20 €/Verbindung aus dem deutschen Festnetz,  
Mobilfunk max. 0,60 €/Verbindung

